

**Mainz, Mittwoch, 22. Mai 2019**



Gleich mehrere Varianten betrügerischer Anrufe sind der Mainzer Kriminalpolizei gemeldet worden. In Zornheim wurde eine 80-jährige Frau von ihrer angeblichen Nichte angerufen und dringend um 38.000,- EUR gebeten. Sie säße bei einem Notar und hätte große Probleme.

In Finthen wurden einer 82-Jährigen ein Gewinn von 49.000,- EUR angekündigt. Zuvor sollte die Gewinnerin aber 900,- EUR in sogenannten Steam-Karten bezahlen, damit der Gewinn übergeben werden kann.

Ebenfalls in Finthen haben angebliche Wasserableser ihr Kommen angekündigt. Das 86 und 91 Jahre alte Paar verständigt den Schwiegersohn, der sehr schnell erkennt, daß keine Ablesungen stattfinden und die Betrüger offensichtlich ins Haus gelangen wollten.

Auf dem Hartenberg erhält eine 90-jährige, rüstige Frau einen Anruf ihres "Enkels". Dieser wendet sich mit einem "Wunsch" nach 30.000,- EUR an seine angebliche Oma. Sie, aufmerksam weil sie bereits in der Vergangenheit Opfer eines Enkeltrickbetrügers geworden ist, entgegnet, kein Geld zu besitzen und beendet das Gespräch. Gegenüber der Polizei gibt sie an, daß die Stimme des Anrufers niemals die ihres Enkels war.

Beinahe Erfolg hatten die Betrüger in Zornheim, als die angebliche Enkelin einem 87-jährigen Mann bereits ein Taxi bestellt hat um ihn noch schnell vor Schließung der Bank dorthin fahren zu lassen. Dem aufmerksamen Taxifahrer ist es zu verdanken, daß der Zornheimer kein Geld

bei der Bank abhebt und stattdessen die Polizei verständigt. Hier hätten die Täter eine große Summe erbeutet und das mühsam ersparte Geld wäre unwiederbringlich verloren gewesen. Auch der Polizeiinspektion Alzey sind mehrere betrügerische Anrufe gemeldet worden...

***Wir meinen: ...und so geht es immer weiter und weiter und weiter und...***